

Juni-Juli 2026



Gemeindebrief

der Evang.-Luth. Kirchengemeinden
Mistelgau, Glashütten und Kirchahorn



Andacht

Seite 2-3

Infos Gemeindehaus
Mistelgau
Seite 6-7

Rückblick
Konfirmation
Seite 20-21

Liebe Leserin, lieber Leser,

es ist wieder laut draußen. Nein, ich meine nicht die Baustelle an unserem Mistelgauer Gemeindehaus, die ich zurzeit jeden Tag höre. Ich meine andere Laute. Schönere. Kaum kippe ich morgens mein Fenster, schon dringt es an mein Ohr: Der Gesang der Vögel, summende Insekten, quakende Frösche. Die Natur ruft, der Sommer beginnt bald. So hören wir es auch in dem berühmten Sommerlied „*Geh aus mein Herz und suche Freud*“.

Paul Gerhardt, dessen Todestag sich heuer zum 350. Mal jährt, dichtete dieses Lied trotz schwieriger Zeiten. Von der Jugend bis ins mittlere Erwachsenenalter lebte er im Krieg. Er erlebte die Pest. Und dennoch lässt er sich nun in den Sommerklang der singenden Vögel und summenden Bienen hineinziehen. Ja, er entdeckt noch viel mehr: springende Rehe, rauschende Bäche, blühende Blumen. Schließlich geht er noch einen Schritt weiter: Er stimmt selber mit ein in diese Sommerstimmung und beginnt, Gott zu loben; zu loben dafür, dass er die Welt so schön gemacht hat. Er lässt sich einfach anstecken von dem Gesang der Natur.



Er lässt es „aus seinem Herzen rinnen“. Beim nächsten Spaziergang durch die Natur, können wir das mal probieren. Die Schönheit in uns aufnehmen und dann laut oder im Stillen das Gotteslob in die Welt singen oder rufen.

Damit allerdings ist das Lied nicht zu Ende. Angesteckt vom Gesang der Natur denkt Paul Gerhardt weiter. Er denkt, wie es sich eigentlich mit seinem Leben so entwickeln wird. Er kommt dahin, dass er einst sterben muss. Doch die Natur wird nicht zum Bild für die Vergänglichkeit, dass alles Schöne einmal verblüht, enden muss. Nein, Gerhardt denkt nach vorne, nicht zurück: Wenn Gott hier schon alles so schön

macht, wie viel schöner muss es dann erst in der neuen Welt, im Paradies, sein, die uns Gott versprochen hat.

Und dann: Dann denkt Paul Gerhardt an den Weg dorthin, den Lebensweg, der noch vor ihm liegt. Wie schon vorher: er bleibt dabei erfasst von der sommerlichen, warmen, singenden Natur. Von den Früchten, die die ersten Pflanzen jetzt tragen. Wie süß sie schmecken. So will er auch sein: ein Strauch mit süßen Früchten für andere Menschen. Die Freude, die er im Sommer empfindet, soll sich ausbreiten. Scheinbar ganz von selbst wächst sie im Dichter und fließt dann aus ihm heraus.

Wenn wir mit Paul Gerhardt in den Sommer gehen, fällt uns das nicht schwer. Es genügt, aufmerksam zu werden für das, wofür wir Gott loben können, für all das, was uns in seiner Schöpfung Freude schenkt. Daraus wachsen gute Früchte fast von selbst, wenn wir unsere eigene Sommerfreude mit anderen teilen.

*Ich selber kann und mag nicht ruhn,
des großen Gottes großes Tun
erweckt mir alle Sinnen;
ich singe mit, wenn alles singt,
und lasse, was dem Höchsten klingt,
aus meinem Herzen rinnen.*

Ihr Pfarrer Jakob Vocke





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Ein Herz für alle

Jesus mochte alle Menschen, egal ob sie reich oder arm, stark oder schwach, groß oder klein waren. **Besonders die Kinder:** Er sagte zu seinen Jüngern, sie sollten so werden wie die Kinder, um ins Himmelreich zu kommen. Er hat die Kinder ernst genommen. **Jesus hatte ein Herz für Außenseiter.**



Zum Beispiel konnte niemand den Zöllner Zachäus leiden. Doch er kletterte extra auf einen Baum, um Jesus in der Menschenmenge zu sehen. Da ist Jesus freundlich zu ihm und ist sein Gast beim Essen. **Seine besten Freunde waren arme Fischer.** Bildung, Beruf oder Geld waren ihm egal. Wichtig war Jesus, dass auch seine Freunde andere Menschen so liebten, wie Gott uns liebt!



Quizfrage: Wer hat als Erster die Geschichten von Jesu erfahren und aufgeschrieben?

Treffen sich zwei Rühreier. Sagt das eine: „Ich bin heute so durcheinander.“

Geheimcode für Bibelagenten



Was bedeutet Mk 10, 46-52?

Damit findest du ganz schnell eine Stelle in der Bibel. Such im Inhaltsverzeichnis das Buch Markus und schlag es auf. Dann suche dort die dicke Kapitelnummer 10 und die winzigen Versnummern 46 bis 52. Alles klar? Wenn du die Geschichte vom blinden Bartimäus gefunden hast, dann hast du gute Detektivarbeit geleistet!

Auflösung: Evangelist Markus

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Abendgottesdienste 2026 in St. Rupert

jeden Samstag um 19 Uhr



- 02.05. Pfrin. Inge Braun
mit Posaunenchor Mengersdorf
- 09.05. Pfr. i.R. Heinz Bogner
- 16.05. Lektorin Vera Bräutigam
mit Singkreis Mengersdorf
- 23.05. Regionalbischöfin Berthild Sachs
mit Kirchenchor Mengersdorf
- 30.05. Pfr. Michael Braun
- 06.06. Pfr. Hanns-Martin Krahnert
mit Kirchenchor Mengersdorf
- 13.06. Pfr. Christian Peiser
- 20.06. Pfrin. Stefanie Krauß
mit Gospelchor Little Light
- 27.06. Dekan Jürgen Hacker
- 04.07. Pfr. Ekkehard de Fallois
- 11.07. Pfr. Jakob Vocke
- 18.07. Pfr. i.R. Wolfgang Heidenreich
- 25.07. Pfr. Friedemann Wenzke
- 01.08. Pfr. Carsten Brall
- 08.08. Lektor Uwe Schuster
- 15.08. Dekan i.R. Hans Peetz
- 22.08. CVJM-Sekretär Alexander Bischoff
- 29.08. Pfrin. Inge Braun

Am 02.05. und am 29.08. laden wir nach der Andacht herzlich zu einem kleinen Umtrunk ein. Wir freuen uns auf euch.

Endlich geht es los – Gemeindehausumbau in Mistelgau

Mehr Offenheit. Mehr Teilhabe. Mehr Miteinander.

Nachdem im vergangenen Jahr die Baugenehmigung für den barrierefreien Anbau am evangelisch-lutherischen Gemeindehaus in Mistelgau erteilt wurde, konnten die Bauarbeiten nun offiziell beginnen. Der erste Spatenstich erfolgte am 07. April 2026.

Inzwischen sind die Abriss- und Baggerarbeiten erfolgreich abgeschlossen. Aktuell laufen die Betonarbeiten für den neuen Aufzugsschacht. In den kommenden Wochen werden nach und nach weitere Gewerke auf der Baustelle tätig sein – darunter Zimmerer, Elektriker, Flaschner und viele weitere Handwerksbetriebe.



Der Zugang zum Erdgeschoss war bislang nur über eine Treppe möglich.

Durch den barrierefreien Anbau und die Installation eines Personenaufzugs wird das Gemeindehaus künftig für alle Generationen zugänglich sein und auch innerhalb des Gebäudes barrierefrei verbunden werden. Bislang war der Zugang zwischen den Ebenen ausschließlich über eine Außentreppe möglich.

Menschen mit Behinderung sollen selbstverständlich am Gemeindeleben teilhaben können. Jeder ist willkommen – und jeder soll kommen können

und dürfen. Deshalb werden unsere Räume barrierefrei gestaltet. Diese wichtige Maßnahme erleichtert insbesondere Seniorinnen und Senioren sowie Menschen mit Einschränkungen den Zugang und stärkt die Teilhabe am Gemeindeleben. Mit großer Unterstützung durch die Aktion Mensch kann dieses wichtige Projekt verwirklicht werden.

Auch die Türen in beiden Ebenen werden künftig behindertengerecht gestaltet, sodass ein möglichst uneingeschränkter Zugang innerhalb des gesamten Gebäudes gewährleistet ist.

Neben dem neuen Personenaufzug entsteht im Erdgeschoss außerdem eine barrierefreie Toilette. Auch die bestehenden Sanitäreanlagen im

Untergeschoss werden umfassend saniert.

Die gesamte Baumaßnahme wird voraussichtlich rund ein Jahr dauern und in zwei Bauabschnitten umgesetzt: Zunächst im Erdgeschoss, anschließend im Untergeschoss. Dadurch bleibt jeweils eine Ebene weiterhin für die Gruppen und Kreise der Kirchengemeinde Mittelgau nutzbar.

Nach Abschluss der Bauarbeiten sollen die modernisierten und renovierten Räume einschließlich Küche voraussichtlich ab Mitte 2027 wieder für Vermietungen und Festlichkeiten aller Art zur Verfügung stehen.

Christiane Burger



Taufsonntage in Mistelgau



Wir freuen uns, dass Sie Ihr Kind taufen lassen wollen.

Bitte setzen Sie sich wegen eines Tauftermins entweder mit dem Pfarramt (Tel. 09279-1711) oder direkt mit Pfarrer Vocke (Tel. 09279-9778052) in Verbindung.

Für die Taufe brauchen wir bitte eine Kopie der Geburtsurkunde des Täuflings und für den Paten/ die Patin eine Patenbescheinigung, falls er/sie nicht aus dem Dekanat Bayreuth kommt.

Bei Fragen rund um diese Unterlagen oder die Taufe allgemein wenden Sie sich jederzeit gerne ans Pfarrbüro bzw. an Pfarrer Vocke.

Die nächsten Taufsonntage sind:

21. Juni 2026 11.11 Uhr

19. Juli 2026 11.11 Uhr

Dankeschön!

Pfarrer Jakob Vocke

Religion *für Neugierige*

MACHT RELIGION GELASSENER?

... und wäre das angesichts der Weltlage überhaupt angebracht?

Wie kann man bei der Weltlage gelassen sein? Das ist eine berechtigte Frage, und trotzdem sehnen sich viele Menschen nach innerer Ausgeglichenheit.

Könnte der Ausweg vielleicht ein christlicher Blick auf die Welt sein?

Denn klar ist: Die Krisen dieser Welt fordern dazu auf, zu handeln und nicht die Hände in den Schoß zu legen. Nur wie? Und woher soll man die Kraft dazu nehmen?

Hektik und Panik helfen hier nicht. Schlimme Situationen werden durch sie nur noch unerträglicher oder gar gefährlich. Gerade herausfordernde Situationen verlangen nach Überblick und überlegtem Handeln. Das gelingt viel eher, wenn sich die handelnden Menschen ruhig und selbstbewusst an ein Problem machen. Das ist ein gutes Argument für Gelassenheit.

Die Religion kommt ins Spiel, wenn man fragt, woher die innere Ruhe und das Selbstbewusstsein kommen sollen. Wir Menschen handeln auf der Grundlage von Voraussetzungen, die wir uns nicht selbst gegeben haben. Religiös gesprochen: Unser Leben, unsere Fähigkeiten sind ein Geschenk Gottes. Ein religiöser Mensch, der das im Bewusstsein hat, kann gelassener auf die Aufgaben und Herausforderungen blicken, die vor ihm liegen. Auch deswegen, weil Gott als dem Schöpfer nicht nur die erste, sondern auch die letzte Verantwortung obliegt.

Aber ist christliche Gelassenheit dann nicht eine obskure Hoffnung auf einen höheren Sinn, die tröstet und damit gleichgültig gegen das Leid macht und nicht aktiviert?

Die christliche Theologin Dorothee Sölle hat das anders gesehen. Für sie hat religiös begründete Gelassenheit noch einen zweiten Effekt: Sie beschreibt eine tiefe, die ganze Person einnehmende Gelassenheit als Moment der Gottesschau. Diese Erfahrung des Einsseins mit allen Dingen aber lässt den Menschen, der sie erlebt, gerade nicht tatenlos und relaxt sein.

Im Gegenteil: Wenn ich mich mit allen Dingen verbunden fühle, dann lasse ich es auch nicht zu, dass es einem Teil schlecht ergeht, dann lässt mich das Schicksal der anderen nicht kalt. Dann setze ich mich für eine bessere Welt ein und dafür, dass Gottes Schöpfung bewahrt wird.

Gelassenheit in diesem christlichen Sinne ist also gerade nicht Gleichgültigkeit. Eine christliche Gelassenheit führt zum Mitgefühl für andere – und damit zum Handeln.

KONSTANTIN SACHER

 **chrismon**

Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.
www.chrismon.de

Unsere Gruppen und Kreise

Was versteckt sich hinter den „Kekskindern“, dem „Frauenkreis“ oder einem der anderen Angebote? Hier erfahren Sie mehr:

Frauenkreis Mistelgau bzw. Glashütten: Frauen jeden Alters treffen sich zu Kaffee und was zum Knabbern, um ins Gespräch zu kommen und verschiedenen Themen zu lauschen.

Seniorencafé: Wie der Frauenkreis aber für Frauen UND Männer.

Seniorenkreis: Wie das Seniorencafé

Krabbelgruppe: Treffen von Eltern, Großeltern und co und ihrer Kinder zwischen ca. sechs Monaten und zweieinhalb Jahren. Kennenlernen, gute Gespräche und Spielpartner für die Kinder.

KeksKinder: Wie die Krabbelgruppe, nur in Glashütten und für Kinder zwischen null und drei Jahren.

Brettspieltreff: Brettspielbegeisterte jeden Alters spielen gemeinsam ihre Lieblingsspiele und lernen neue kennen.

Betthupferlkirche: Kindergottesdienst am Donnerstag, der sich ganz um die Bedürfnisse seiner kleinen Teilnehmer dreht.

Kindergottesdienst: Gottesdienst für Kinder (ca 3 bis 12 Jahre).

Offenes Bibelgespräch: Zwangloser Austausch auf Augenhöhe über einen Bibeltext. Herzliche Einladung zum Mitreden, - beten und -singen.

Rockenstuben: Ein Handarbeitstreff für Frauen jedes Alters. Einfach kommen und bei netten Gesprächen gemeinsam handarbeiten.

Friedensgebet: Gebet für den Frieden in der Welt (Dauer ca. 15 Min.)



AKTUELLE TERMINE Juni 2026

Frauenkreis Mistelgau, 15.00 Uhr

10. Juni Ausflug?
Bitte auf Aushänge achten!

Frauenkreis Glashütten, 17.00 Uhr

SOMMERPAUSE

Senioren Café Glashütten, 15.00 Uhr

27. Juni Treffen im Gemeindehaus

Seniorenkreis Kirchahorn 14.30 Uhr

27. Juni Paul Gerhardt Teil II

Offenes Bibelgespräch, 19.00 Uhr

12. Juni Gemeindehaus Mistelgau,
Pfarrer Vocke

Kekskinder Glashütten, 15.30 Uhr

11. Juni Gemeindehaus/Spielplatz

25. Juni Gemeindehaus/Spielplatz

Bitte vor eurem ersten Besuch melden wegen spontanen Änderungen

Krabbelgruppe Mistelgau, 9.30 Uhr

Jeden Donnerstag Gemeindehaus Mistelgau

Brettspieltreff Mistelgau, 18.00 Uhr

03. + 17. Juni Treffen im Gemeindehaus

Rockenstuben Mistelgau, 19.30 Uhr

SOMMERPAUSE

Friedensgebet Glashütten 11.00 / 19.00 Uhr

2., 16. + 30. Juni 11.00 Uhr Kirche

9. + 23. Juni 19.00 Uhr Kirche

Kindergottesdienst Glashütten 10.00 Uhr

SOMMERPAUSE

Kindergottesdienst Kirchahorn 09.00 Uhr

14. Juni Treffen im Gemeindehaus



Unsere Veranstaltung(en) der Erwachsenenbildung findet im Rahmen des EBW Oberfranken-Mitte e.V. statt.

Nachrichten aus dem Evangelisch-Lutherischen Pfarramt Mistelgau/Glashütten/Kirchahorn für Juni 2026

Gottesdienste	Glashütten	Mistelgau	Tröbersdorf	Kirchahorn	Klaussteinkapelle
So. 07. Juni 1. n. Trinitatis	9.00 Pfr. i.R. M. Fröhlich	10.10 + AM Pfr. i.R. M. Fröhlich			19.00 Pfr. i.R. H. Bogner
So. 14. Juni 2. n. Trinitatis	19.00 Pfr. Vocke moderne Lieder	10.10 Pfr. Vocke Einf. der neuen Konfis		9.00 + AM Pfr. Vocke	
So. 21. Juni 3. n. Trinitatis	9.30 + AM Jubelkonfirmation 25+50 Jahre + Einf. der neuen Konfis Pfrin. Krauß + Little Light		19.00 Pfr. Vocke		
So. 28. Juni 4. n. Trinitatis		10.10 Pfrin. Krauß		9.00 Einf. der neuen Konfis Pfrin. Krauß	
Kindergottesdienst Glashütten: SOMMERPAUSE Kindergottesdienst Mistelgau: SOMMERPAUSE Kindergottesdienst Kirchahorn: 14. Juni Treffen um 9.00 Uhr im Gemeindehaus					

Nachrichten aus dem Evangelisch-Lutherischen Pfarramt Mistelgau/Glashütten/Kirchahorn für Juli 2026

Gottesdienste	Glashütten	Mistelgau	Tröbersdorf	Kirchahorn	Klaussteinkapelle
So. 05. Juli 5. n. Trinitatis	9.00 Pfr. Vocke	10.10 + AM Pfr. Vocke			19.00 Pfr. Vocke
So. 12. Juli 6. n. Trinitatis	19.00 + AM Pfrin. Krauß moderne Lieder anschl. gemütliches Beisammensein	10.10 Pfr. Vocke Segnung der Vorschulkinder KiTa Schatzinsel		9.00 + AM Pfrin. Krauß	
So. 19. Juli 7. n. Trinitatis	9.00 Pfr. Vocke		19.00 Pfr. Vocke		
So. 26. Juli 8. n. Trinitatis	10.00 Patronatsfest Kath. Kirche	10.10 Lektorin Elke Houben		9.00 Jakobi-Kirchweih Pfrin. Krauß	
Kindergottesdienst Glashütten: SOMMERPAUSE Kindergottesdienst Mistelgau: SOMMERPAUSE Kindergottesdienst Kirchahorn: 12. Juli Treffen um 9.00 Uhr im Gemeindehaus					



AKTUELLE TERMINE Juli 2026

Frauenkreis Mistelgau, 15.00 Uhr

SOMMERPAUSE

Frauenkreis Glashütten, 17.00 Uhr

SOMMERPAUSE

Senioren Café Glashütten, 15.00 Uhr

SOMMERPAUSE

Seniorenkreis Kirchahorn 14.30 Uhr

25. Juli Paul Gerhardt Teil III

Offenes Bibelgespräch, 19.00 Uhr

17. Juli Gemeindehaus Mistelgau,
Pfarrer Vocke

Kekskinder Glashütten, 15.30 Uhr

09. Juli Gemeindehaus/Spielplatz

30. Juli Gemeindehaus/Spielplatz

Bitte vor eurem ersten Besuch melden wegen spontanen Änderungen

Krabbelgruppe Mistelgau, 9.30 Uhr

Jeden Donnerstag Gemeindehaus Mistelgau

Brettspieltreff Mistelgau, 18.00 Uhr

01., 15. + 29. Juli Treffen im Gemeindehaus

Rockenstuben Mistelgau, 19.30 Uhr

SOMMERPAUSE

Friedensgebet Glashütten 11.00 / 19.00 Uhr

14. + 28. Juli 11.00 Uhr Kirche

7. + 21. Juli 19.00 Uhr Kirche

Kindergottesdienst Glashütten 10.00 Uhr

SOMMERPAUSE

Kindergottesdienst Kirchahorn 09.00 Uhr

12. Juli Treffen im Gemeindehaus



Unsere Veranstaltung(en) der Erwachsenenbildung findet im Rahmen des EBW Oberfranken-Mitte e.V. statt.



UNSERE GRUPPEN & KREISE:

Mistelgau	Glashütten	Kirchahorn
Kirchenvorstand Mistelgau Vertrauensfrau Yvonne Schneider Tel. 0171 4730875	Kirchenvorstand Glashütten Vertrauensfrau Roswitha Herath Tel. 454	Kirchenvorstand Kirchahorn Vertrauensmann Andreas Hofmann Tel. 24 73 082
Frauenkreis Mistelgau , monatlich Mittwoch, 15.00 Uhr im Gemeindehaus Kontakt: Regina Wolf	Frauenkreis Glashütten , 14-tägig, Donnerstag, 17.00 Uhr, im Gemeindehaus Kontakt: Angelika Glamsch	
	Senioren Café Glashütten , monatlich, Samstag, 15.00 Uhr im Gemeindehaus Kontakt: Betty Wagner	Seniorenkreis Kirchahorn , monatlich, Samstag, 14.30 Uhr im Gemeindehaus Kontakt: Irmgard Fuchs, Reta Löffler
	Kirchenchor Glashütten , Montag 19.00 Uhr im Gemeindehaus, Chorleiterin Renate Kolbe	Ökum. Chor Cantate Kirchahorn Termin nach Absprache Chorleiterin Barbara Grellner
Posaunenchor Mistelgau , Termin nach Absprache im Gemeindehaus, Chorleiter Helmut Pfaffenberger; Obmann Friedhelm Heilmann	Gospelchor „Little Light“ Glashütten Mittwoch, 20 Uhr, im Gemeindehaus Glashütten, Chorleiterin: Frau Doerfler	Posaunenchor Kirchahorn Freitag 20.00 Uhr Gemeindehaus Chorleiter: Michael Lindner
Krabbelgruppe Mistelgau , Donnerstag, 9.30 Uhr Gemeindehaus. Kontakt: Gabriele Zimmermann	Kekskinder Glashütten 14-tägig Donnerstag, 15.30 Uhr Gemeindehaus Kontakt: Sofija Bloß-Laufer	Krabbelgruppe Kirchahorn Kontakt: Pfarramt Hummelgau
Betthupferlkirche Mistelgau Kontakt: Pfarramt Hummelgau	Kindergottesdienst-Team Glashütten Treffen nach Vereinbarung	Kindergottesdienst-Team Kirchahorn Treffen nach Vereinbarung

Bei Fragen zu Gruppen & Kreise wenden Sie sich bitte an das Pfarramt Hummelgau (Kontakt siehe letzte Seite).

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Mitte des Gemeindebriefes und unserer Internet-Adresse:

www.kirche-mistelgau-glashuetten.de

Gottesdienste in den Seniorenheimen

Im Seniorenheim Glashütten und in der Tagespflege Waischenfeld finden einmal im Monat evangelische Gottesdienste statt.

Zu diesen Gottesdiensten sind alle herzlich eingeladen, besonders auch Menschen, für die die Wege zu den Gottesdiensten am Sonntag vielleicht zu beschwerlich sind.

Trauen Sie sich und machen Sie sich auf den Weg. Hier die Termine:

Seniorenheim Glashütten

Waldstr. 3

donnerstags 16 Uhr

Dienstag, 12. Mai

11. Juni

9. Juli

August Termin folgt

10. September

8. Oktober

12. November

10. Dezember

2. Weihnachtsfeiertag

um 10.15 Uhr

Tagespflege Waischenfeld

Vorstadt 44

donnerstags 16 Uhr

28. Mai

25. Juni

23. Juli

27. August

17. September

15. Oktober

26. November

Sonntag, 27. Dezember

Um 10 Uhr



News Glashütten & Kirchahorn

Glockenläuten

Die Glocken für den 9 Uhr Gottesdienst in Kirchahorn läuten ein paar Minuten vor 9 Uhr, damit beginnt der Gottesdienst etwas früher.

Gemeindehäuser Kirchahorn und Glashütten können gemietet werden

Die Gemeindehäuser Glashütten und Kirchahorn können gegen eine Gebühr auch für private Feiern gemietet werden. Infos im Pfarramt Hummelgau.

Austräger und Austrägerinnen für den Gemeindebrief gesucht

Sie wohnen im Ahorntal oder in Waischenfeld und Umgebung und gehen gerne an die frische Luft? Dann hätten wir etwas für Sie.

Wir suchen Austrägerinnen und Austräger für unseren Gemeindebrief, insbesondere für Straßenzüge und Ortsteile in Waischenfeld.

Bei Rückfragen oder Interesse können Sie sich gerne im gemeinsamen Pfarramt Hummelgau (09279-1711 / pfarramt.hummelgau@elkb.de) melden. Vielen Dank 😊

Pfründestiftung

Im Bereich der Kirchengemeinde Kirchahorn ist im Zusammenhang mit Grundstücksflächen immer wieder die Rede von der „Pfründestiftung“. Da ein wenig Unsicherheit besteht, was das denn ist, hier ein kurzer Auszug aus den Informationen der Pfründestiftung.

Das bis in die Spätantike zurückreichende Pfründesystem sicherte seit Jahrhunderten den Unterhalt der Geistlichen. Bis heute dienen die aus dem Pfründestiftungsvermögen erwirtschafteten Erträge ausschließlich der Besoldung der Pfarrerinnen und Pfarrer. Die über die Jahr(hundert)e auf über 1.800 örtlich angewachsenen Pfründestiftungen, wurden nun 2018 im Zuge einer umfassenden Verwaltungsreform zu einer einzigen Evang.-Luth. Pfründestiftung zusammengefasst –**der Evang.-Luth.**

Pfründestiftung in Bayern.

Die Aufsicht über die Evang.-Luth. Pfründestiftung in Bayern obliegt dem Landeskirchenrat der Evang.-Luth. Kirche in Bayern

Näheres finden Sie auch unter: www.pfruendestiftung-evangelisch.de

PfarrerIn Stefanie Krauß

Ostern in Glashütten & Klausstein

Es war fröhlich und lebendig in den Familiengottesdiensten an Ostern in Glashütten und in der Klaussteinkapelle.

Wir betrachteten dürre, trockene Äste, aus denen das Leben wieder neu hervorbricht.

So ist es auch an Ostern, durch Jesu Auferstehung kann Neues in unserem Leben aufbrechen.

In Glashütten ist dies sichtbar an der neuen Osterkerze, die Franzi Hofmann gestaltet hat.

In der Klaussteinkapelle gestaltete Christine Hofmann den Gottesdienst mit aus und Kinder lasen die Fürbitten.



Ein besonderes Erlebnis und der Höhepunkt war der Kinderchor „Signaltöne“ unter der Leitung von Familie Landmann und Christine Hofmann.

Vielen Dank allen Mitwirkenden in beiden Gemeinden.

Fotos: Ingrid Neuner und Stefanie Krauß

Text: Stefanie Krauß

Konfirmationen

Glashütten und Kirchahorn



In zwei Gottesdiensten wurden fünf Konfis in Glashütten und vier Konfis in Kirchahorn konfirmiert.

Pfarrerin Stefanie Krauß machte den jungen Menschen mit Ps. 103: „Lobe den Herrn meine Seele, der deinen

Mund wieder fröhlich macht“ Mut, dass mit Gott an der Seite alle Zeiten gut begleitet sind und wir immer wieder fröhlich und dankbar sein können.

Ein besonderer Genuss der Gottesdienste war die Musik: in Glashütten mit dem Gospelchor Little Light mit der Leiterin und Organistin Andrea Doerfler, in Kirchahorn mit dem Posaunenchor unter der Leitung von Michael Lindner und den Organisten Sieglinde Feder und Tobias Neuner.



Fotos:

Anna Schnellinger

und Madeleine Dutz

Text: Stefanie Krauß

Mistelgau

Am 12. April feierten 15 junge Menschen in Mistelgau Konfirmation. In der Predigt sprach Pfarrer Jakob Vocke davon, dass mit 14 Jahren die Kindheit allmählich endet und mehr Verantwortung ins Leben tritt. Wer in dieser Zeit „Ja“ zum Glauben sagt, entscheide sich nicht für eine zusätzliche Last, sondern für ein Vertrauen auf die Zusage Gottes, der in den Herausforderungen des Lebens neue Kraft schenkt.

Musikalisch gestaltet wurde der Gottesdienst durch den Posaunenchor, den Weltgebetstagschor und Felix Gahr an der Orgel.



Foto: Martina Schubert

Info zur Veröffentlichung von Namen und Fotos

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden bei Kindern und Jugendlichen Namen und Fotos nicht mehr gemeinsam veröffentlicht. Außerdem können Aufzählungen von Namen und Fotos je nach Vorgabe der Erziehungsberechtigten unvollständig sein.

GERNE KÖNNEN
LIEBLINGSSPIELE
MITGEBRACHT WERDEN

GEMÜTLICH
BEISAMMEN SEIN

ZAMMKUMMA

QUATSCHEN

SPIELEN

FREUNDE TREFFEN

KATTLN



Spieletreff

Komm einfach
vorbei

AM 23.6.26

UND AM 21.7.26

EV. GEMEINDEHAUS

JE UM 19:30 UHR

GLASHÜTTEN



Abendgottesdienste in Glashütten

**Bei modernen Liedern
mit unterschiedlichen Aktionen
Glaube und Gemeinschaft leben
Am zweiten Sonntag im Monat
19 Uhr Evang. Kirche Glashütten**

14. Juni

12. Juli mit gemütlichem Beisammensein

9. August

13. September mit gemütlichem Beisammensein

11. Oktober

8. November Meditativer Gottesdienst

13. Dezember / 20. Dezember mit vielen Adventsliedern

Evang.-Luth. Kirchengemeinden Mistelgau, Glashütten und Kirchahorn



Pfarrer
Jakob Vocke
Mistelgau

09279 / 97 78 052
jakob.vocke@elkb.de

Freier Tag: Montag

Pfarrerin
Stefanie Krauß
Glashütten und
Kirchahorn

09279 / 97 14 955
stefanie.krauss@elkb.de

Freier Tag: Mittwoch



Pfarramt Hummelgau

Schulstraße 2

95490 Mistelgau

Tel: 09279 / 1711

E-Mail: pfarramt.hummelgau@elkb.de

Öffnungszeiten:

Montag	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00-12:00/13.00-16.00
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

Sie finden uns auch bei:



Bankverbindungen unserer Kirchengemeinden:

KIRCHENGEMEINDE MISTELGAU:

VR-Bank Bayreuth-Hof eG, IBAN: DE64 7806 0896 0009 6114 44

KIRCHENGEMEINDE GLASHÜTTEN:

VR-Bank Bayreuth-Hof eG, IBAN: DE51 7806 0896 0009 6751 16

KIRCHENGEMEINDE KIRCHAHORN:

Sparkasse Bayreuth, IBAN: DE09 7735 0110 0000 2408 61

Impressum: Der Gemeindebrief wird herausgegeben im Auftrag der Kirchenvorstände der Evang.-Luth. Kirchengemeinden Mistelgau, Glashütten und Kirchahorn. Er erscheint sechsmal im Jahr. Redaktion und V.i.S.d.P.: Pfarrerin Stefanie Krauß, Pfarrer Jakob Vocke, Gerd Jüngling, die Autoren der jeweiligen Artikel. Titelfoto: gemeindebrief.de. Layout: Gerd Jüngling. Auflage: 1.890 Stück. Druck: Druckerei JVA Bayreuth. **Redaktionsschluss** der Ausgabe August/September ist der 03. Juli 2026.